

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 7/8: **Atelier 5**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

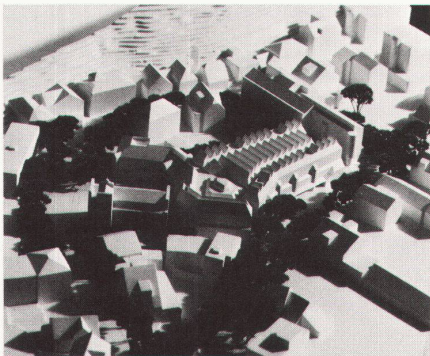
Wettbewerb

Kunsthause in Vaduz/ Liechtenstein

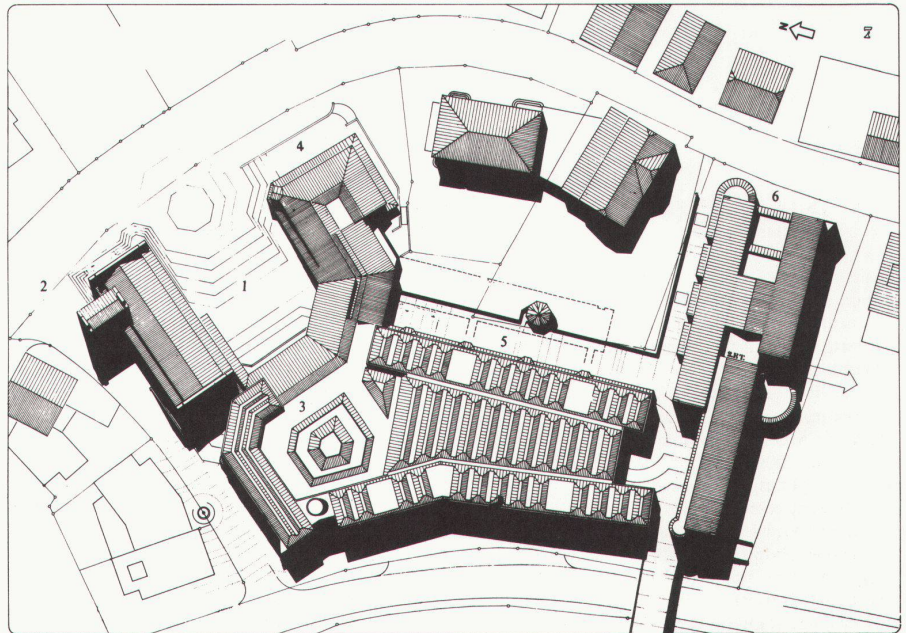
In einer zweiten Wettbewerbsstufe wurde dem Projekt von Alexander Freiherr von Branc, München (Mitarbeiter Volker Hagen, Michael Braun, Eva-Maria Ulm-Raab) der erste Rang zugesprochen.

Das Museum soll die fürstlichen und staatlichen Kunstsammlungen aufnehmen. Einen festen, zentralen Platz erhalten der Zyklus des «Decius Mus» von Peter Paul Rubens und der «Goldene Wagen» des Fürsten Joseph Wenzel von 1738. Sie werden zweiseitig von den weitem Galerien für die Gemälde- und Waffensammlung umgeben. Die ausgedehnten Oberlichter über den Ausstellungsräumen sind alle nordorientiert.

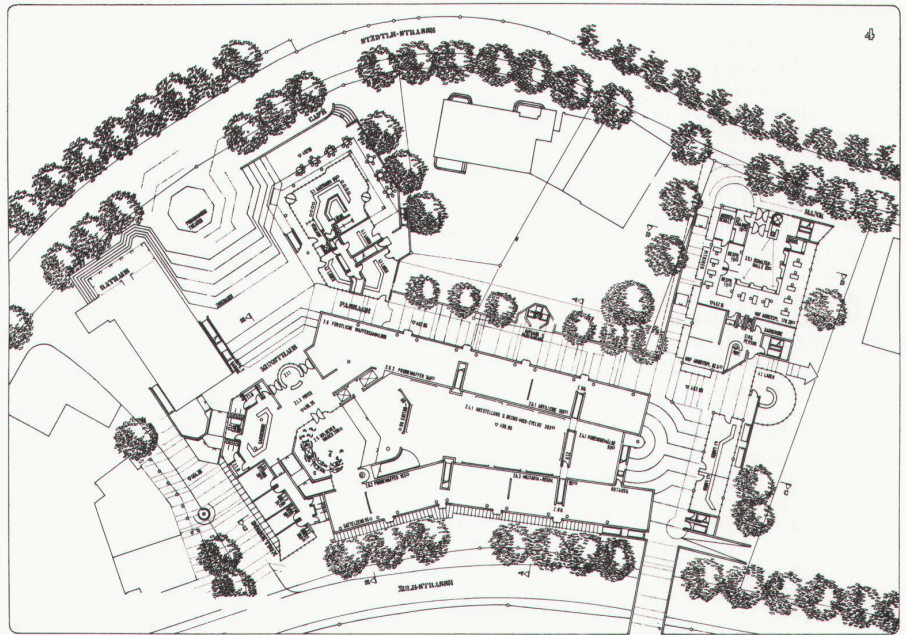
Zum Museum hinzu sind ein Konferenzsaal sowie eine Bank- und Ladenzone geplant. Der Neubau soll Vaduz eine städtebauliche Mitte geben; Schwerpunkt bleibt der Rathausplatz, um den sich die Aktivitäten hauptsächlich gruppieren. J. S.



5



1



2

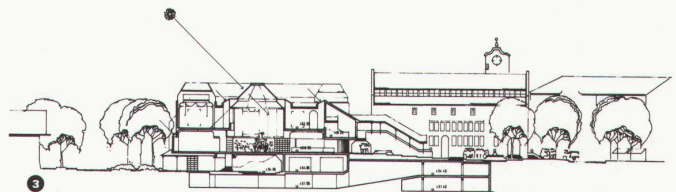
- 1 Situation
- 1 Rathausplatz
- 2 Rathaus
- 3 Kunsthaus
- 4 Cafe/Saal
- 5 Passage
- 6 Bank

2 Erdgeschoss

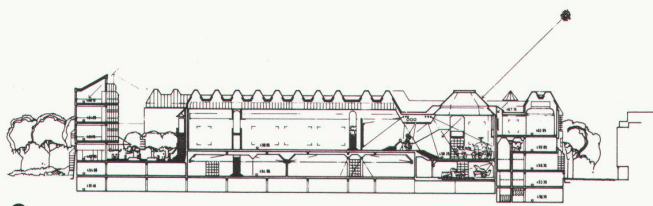
3 Querschnitt

4 Längsschnitt

5 Modellaufnahme



3



4